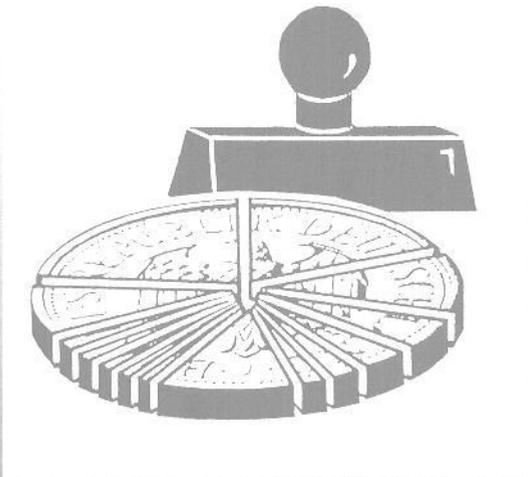


Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.2.2

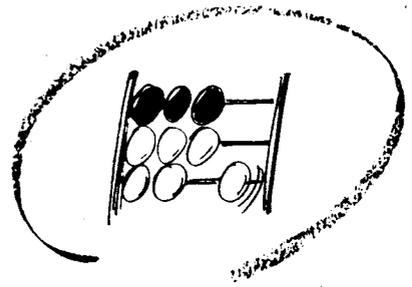
Brauwirtschaft

1991

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

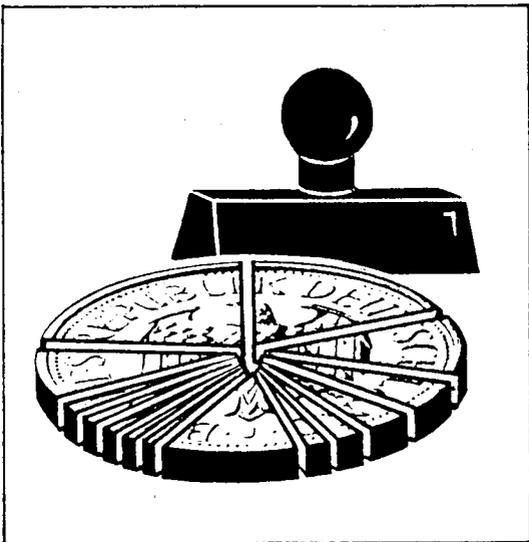
METZLER  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.2.2

Brauwirtschaft

**1991**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Zusammenstellung:**

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung  
bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart  
Ostendstraße 1  
7000 Stuttgart 1

**Verlag:**

Metzler-Poeschel Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

**Erscheinungsfolge:** jährlich

**Erschienen im März 1992**

**Preis:** DM 4, -

**Bestellnummer:** 2140922-91700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

### Brauwirtschaft 1991

T e x t t e i l	Seite
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung .....	5
1.2 Steuergegenstand und Steuertarif .....	5
1.3 Definitionen und Zuordnungen .....	5
2 Hinweise zur Methodik der Statistik .....	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Braustätten und Brauer .....	8
1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern .....	8
1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern	9
1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen .....	9
2 Gewerbliche Braustätten	
2.1 Bierausstoß nach Ländern .....	10
2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern .....	10
2.3 Bierausstoß nach Gattungen .....	11
2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß .....	11
2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausge- wählten Ländern .....	12
2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Bier- gattungen .....	12
3 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben .....	13
4 Steuerbegünstigte Hausbrauer.....	13
5 Bierähnliche Getränke.....	13
6 Verbrauch von Bier.....	14

Die Angaben bis 1990 beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, ab 1991 nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990 (Ausnahme Tabelle 6).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl	= Hektoliter	dt	= Dezitonne
Streit.	= Ausl. Streitkräfte	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 527),
  - Durchführungsbestimmungen zum BierStG (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153),
- jeweils zuletzt geändert durch § 6 der Bierverordnung (BierVO) vom 2. Juli 1990 (BGBl. I S. 1332).

### 1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollauschlüsse und Zollfreigebiele (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (bierähnliche Getränke; § 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden: Unabhängig von der lebensmittelrechtlichen Bezeichnung wird Bier mit einem Stammwürzegehalt bis 5,5 v H als Einfachbier, von mehr als 5,5 v H bis 8 v H als Schankbier, von mehr als 8 v H bis 14 v H als

Vollbier und von mehr als 14 v H als Starkbier versteuert.

Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl.

Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbebier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern.

Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

### 1.3 Definitionen und Zuordnungen

Gewerbliche Braustätten sind solche, die wenigstens zum Teil Bier für gewerbliche Zwecke erzeugen. Im statistischen Sinne werden zu ihnen auch Braustätten ohne eigene Herstellung gezählt, die Bier ausschließlich für "Personen" hergestellt haben. Die von diesen erzeugten Biermengen werden den gewerblichen Braustätten, nicht den "Personen" zugerechnet.

Angemeldete Braustätten sind solche, die am Ende des Jahres nach § 33 BierStDB angemeldet waren, unabhängig davon, ob während des Jahres Bier gebraut wurde.

Betriebene Braustätten sind solche, die während des Jahres Bier erzeugt haben.

Abgefundene Braustätten sind solche, für die im voraus Ausbeutesätze nach dem Verhältnis der zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen zu den Biermengen der einzelnen Biergattungen, die aus den Braustoffen hergestellt werden können, festgesetzt und der Berechnung der als hergestellt geltenden Biermengen zugrundegelegt werden. Voraussetzung ist, daß in der Brauerei in einem Kalenderjahr, abgesehen von den für Hausbrauern zu ermäßigten Steuersätzen hergestellten Biermengen, nicht mehr als 1 000 hl Bier hergestellt werden und die Brauerei vor dem 1. April 1918 betriebsfähig hergerichtet worden ist (§ 16 BierStG).

"Personen" sind natürliche oder juristische Personen - ausgenommen Hausbrauer -, die in fremden Braustätten auf eigene Rechnung Bier herstellen oder herstellen lassen.

Nicht unter den Begriff "Personen" im statistischen Sinne fallen solche, die Bier in einer fremden Braustätte herstellen und zusätzlich eine eigene Braustätte besitzen (siehe auch unter "Gewerbliche Braustätten").

Hausbrauer sind Brauer, die unter den Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 2 - 4 BierStG steuerbegünstigt in einer eigenen oder fremden Brauerei Bier ausschließlich für den Eigenbedarf brauen.

Zuordnung zu den Betriebsgrößenklassen der gewerblichen Braustätten

Maßgebend für die Betriebsgrößenklasse einer Braustätte ist die Summe aus eigener Produktion und der Produktion von Personen, die in der Braustätte brauen.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Die Biersteuererhebung erfolgt zentral durch die beim Hauptzollamt Stuttgart-West eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) aufgrund der von den Inhabern inländischer gewerblicher Brauereien abgegebenen Steuererklärungen mit Ausnahme der Biersteuererklärungen der Hausbrauer.

Die Zollstellen erfassen jede gewerbliche Einfuhr von Bier ab 6 hl und melden diese täglich der ZEB.

Außerdem melden die Hauptzollämter der ZEB jährlich die Anzahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, deren Jahreserzeugung und die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen, sowie die gleichen Daten für die übrigen nicht gewerblichen Brauer, die in nichtgewerblichen Brauereien Bier herstellen oder herstellen lassen.

Aus den Besteuerungsgrundlagen und den Meldungen stellt die ZEB die Daten tabellarisch zusammen und leitet sie dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung zu.

Außer dem vorliegenden jährlichen Nachweis veröffentlicht das Statistische Bundesamt monatlich Daten über den Bierausstoß der Brauereien, gegliedert nach Biergattungen, Gebindearten, steuerpflichtigem und steuerfreiem Bierausstoß, letzterer unterteilt nach Verwendungszwecken, in Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier".

Tabellenteil

1 Gesamtübersichten  
1.1 Braustätten und Brauer

Anzahl

Art	1987	1988	1989	1990	1991
<b>Gewerbliche Braustätten</b>					
angemeldet	1 241	1 257	1 279	1 285	1 449
betrieben	1 161	1 168	1 178	1 178	1 315
davon:					
nicht abgefunden	1 044	1 050	1 062	1 066	1 208
abgefunden	117	118	116	112	107
<b>Betriebene, nicht gewerbliche Braustätten</b>	55	47	46	44	41
<b>Personen</b>	84	81	81	79	75
<b>Hausbrauer</b>	5 274	5 120	4 718	4 071	3 757
<b>Farbeierbraustätten</b>	3	3	3	3	3
<b>Betriebe, die bier-ähnliche Getränke herstellen</b>	5	5	12	15	20
darunter:					
Betriebe, die auch Bier herstellen	5	5	12	15	20

1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern \*)

Land	1989	1990	1991
	hl		
Baden-Württemberg	10 203 174	10 844 663	11 171 569
Bayern	24 976 843	28 635 135	29 859 471
Berlin	1 901 000	2 302 442	3 760 070
Brandenburg	.	.	267 157
Hessen	7 490 073	8 605 754	9 247 073
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	1 007 480
Niedersachsen/Bremen	8 949 631	10 813 246	11 527 716
Nordrhein-Westfalen	27 270 402	29 471 261	30 839 239
Rheinland-Pfalz	5 444 022	5 852 925	6 175 370
Saarland	2 586 904	3 018 866	3 378 628
Sachsen	.	.	3 666 582
Sachsen-Anhalt	.	.	878 050
Schleswig-Holstein/Hamburg	4 236 045	4 716 362	5 219 175
Thüringen	.	.	995 461
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	93 058 095	104 260 654	117 993 042

\*) Einschl. Personen.

# 1 Gesamtübersichten

## 1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern \*)

Land	Versteuertes		Steuersollbeträge		
	Inland- bier	Einfuhr- bier	Ins- gesamt	Inland- bier	Einfuhr- bier
	1 000 hl		1 000 DM		
Baden-Württemberg	10 845	5	152 695	152 617	78
Bayern	28 291	31	390 412	389 926	486
Berlin	3 706	33	54 598	54 115	483
Brandenburg	256	3	3 568	3 530	39
Hessen	8 714	6	121 986	121 896	90
Mecklenburg- Vorpommern	980	29	14 681	14 256	425
Niedersachsen/Bremen	9 236	48	136 116	135 401	715
Nordrhein-Westfalen	29 734	591	444 732	436 080	8 653
Rheinland-Pfalz	5 929	0	85 903	85 903	1
Saarland	3 122	6	46 283	46 190	93
Sachsen	3 598	109	52 811	51 210	1 602
Sachsen-Anhalt	853	16	12 108	11 868	240
Schleswig-Holstein/ Hamburg	4 244	943	76 490	62 471	14 020
Thüringen	955	2	12 920	12 888	32
Bundesrepublik Deutschland	110 461	1 823	1 605 305	1 578 349	26 955

\*) Einschl. Personen.

## 1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Insgesamt	Darunter Vollbier	Steuersollbetrag insgesamt
	hl		DM
950 000 oder mehr	1 049 054	1 014 935	15 710 856
300 000 bis unter 950 000	316 089	309 809	4 696 282
unter 300 000	457 709	453 586	6 548 089
Insgesamt ...	1 822 852	1 778 330	26 955 227

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.1 Bierausstoß nach Ländern

Land	1991				1990			
	Brau- stät- ten	Ausstoß		Brau- stät- ten	Ausstoß		Brau- stät- ten	
		insgesamt	je Brau- stätte		insgesamt	je Brau- stätte		
Anzahl	hl		Anzahl	hl				
Baden-Württemberg	180	11 099 283	61 663	179	10 779 609	60 221		
Bayern	746	29 833 800	39 992	756	28 602 711	37 834		
Berlin	12	3 760 070	313 339	7	2 302 442	328 920		
Brandenburg	11	267 157	24 287	.	.	.		
Hessen	51	9 247 070	181 315	51	8 605 754	168 740		
Mecklenburg- Vorpommern	9	1 007 480	111 942	.	.	.		
Niedersachsen/Bremen	38	11 527 716	303 361	35	10 813 246	308 950		
Nordrhein-Westfalen	101	30 839 239	305 339	98	29 386 557	299 863		
Rheinland-Pfalz	28	6 175 370	220 549	30	5 852 925	195 098		
Saarland	8	3 378 628	422 328	9	3 018 866	335 430		
Sachsen	40	3 666 582	91 665	.	.	.		
Sachsen-Anhalt	20	878 050	43 903	.	.	.		
Schleswig-Holstein/ Hamburg	20	5 219 175	260 959	13	4 716 362	362 797		
Thüringen	51	995 461	19 519	.	.	.		
Bundesrepublik Deutschland	1 315	117 895 081	89 654	1 178	104 078 472	88 352		

### 2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz	Weizenmalz	Zucker
	dt		hl
Baden-Württemberg	1 897 126	82 458	1 598
Bayern	4 628 504	719 993	18 822
Berlin	648 435	2 409	2 772
Brandenburg	65 720	.	.
Hessen	1 405 391	37 910	33 158
Mecklenburg- Vorpommern	194 679	-	.
Niedersachsen/Bremen	1 964 056	.	.
Nordrhein-Westfalen	5 239 307	30 986	26 260
Rheinland-Pfalz	1 021 352	3 799	5 105
Saarland	550 232	972	9 398
Sachsen	681 714	-	.
Sachsen-Anhalt	161 901	-	-
Schleswig-Holstein/ Hamburg	947 416	.	5 640
Thüringen	191 158	.	.
Bundesrepublik Deutschland	19 596 991	879 685	131 078

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.3 Bierausstoß nach Gattungen

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Brau- stätten  Anzahl	Bierausstoß insgesamt	Davon		
			Einfach-/ Schankbier	Vollbier	Starkbier
			hl		
über 1 Mill.	27	52 441 175	3 009 281	49 237 470	194 423
bis 1 Mill.	12	10 315 583	251 089	9 974 056	90 437
bis 750 000	13	8 144 898	74 777	7 971 190	98 931
bis 500 000	30	11 442 121	117 587	11 287 724	36 810
bis 300 000	30	7 516 502	98 412	7 311 324	106 765
bis 200 000	61	9 483 986	198 948	9 181 543	103 495
bis 120 000	38	3 883 676	80 715	3 781 486	21 476
bis 90 000	56	4 069 979	128 271	3 876 472	65 236
bis 60 000	100	4 323 627	75 830	4 207 924	39 872
bis 30 000	90	2 191 460	74 719	2 090 966	25 775
bis 20 000	147	2 143 196	38 512	2 065 417	39 267
bis 10 000	186	1 213 343	10 997	1 186 589	15 757
bis 4 000	144	414 997	3 926	404 154	6 917
bis 2 000	381	310 538	795	303 722	6 022
Insgesamt ...	1 315	117 895 081	4 163 859	112 880 039	851 184

### 2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Versteuertes Bier	Steuerfreies Bier			
		Insgesamt	Ausfuhr	Streitkr.	Haustrunk
		hl			
über 1 Mill.	46 782 430	5 658 745	5 399 029	114 264	145 452
bis 1 Mill.	9 721 160	594 423	533 461	4 650	56 311
bis 750 000	8 036 809	108 089	72 414	12 311	23 364
bis 500 000	11 150 141	291 981	220 703	12 176	59 101
bis 300 000	7 336 356	180 146	129 285	5 174	45 687
bis 200 000	9 198 477	285 509	202 295	10 904	72 310
bis 120 000	3 805 594	78 082	45 718	4 477	27 888
bis 90 000	3 975 646	94 333	52 334	6 418	35 581
bis 60 000	4 222 759	100 868	54 008	2 035	44 824
bis 30 000	2 149 751	41 708	12 705	2 828	26 175
bis 20 000	2 086 177	57 019	25 460	1 129	30 429
bis 10 000	1 187 979	25 364	5 051	.	.
bis 4 000	405 676	9 321	1 755	.	.
bis 2 000	303 948	6 590	719	.	.
Insgesamt ...	110 362 904	7 532 177	6 754 937	176 872	600 368

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß in hl	Nordrhein-Westfalen		Baden-Württemberg		Bayern	
	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
über 500 000	14	23 600 300	5	4 850 474	11	10 800 501
bis 500 000	9	3 140 655	5	1 808 354	6	2 312 881
bis 300 000	6	1 503 963	3	.	10	2 377 135
bis 200 000	7	1 110 343	5	736 337	26	3 964 691
bis 120 000	6	608 458	7	697 949	17	1 748 614
bis 90 000	3	.	8	594 955	32	2 306 729
bis 60 000	8	350 346	18	797 762	53	2 298 200
bis 30 000	6	157 046	15	389 864	54	1 277 265
bis 20 000	4	49 383	11	169 297	100	1 449 696
bis 10 000	9	55 324	25	161 528	131	850 552
bis 4 000	3	.	29	81 012	92	265 840
bis 2 000	26	19 217	49	.	214	181 696
Insgesamt ...	101	30 839 239	180	11 099 283	746	29 833 800

### 2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen

Staffelsatz in hl	Versteuertes Bier insgesamt		Davon			
			Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier
	hl	%	hl			
bis 2 000	2 144 263	1,9	2 390	90 131	2 037 882	13 858
bis 10 000	5 697 966	5,2	2 501	152 335	5 483 885	59 243
bis 20 000	5 138 002	4,7	1 696	139 535	4 940 920	55 849
bis 30 000	3 984 465	3,6	1 258	95 140	3 858 637	29 428
bis 60 000	9 123 790	8,3	3 459	186 927	8 850 879	82 523
bis 90 000	6 841 962	6,2	972	154 751	6 615 925	70 312
bis 120 000	5 472 436	5,0	352	106 442	5 321 826	43 813
über 120 000	71 960 020	65,2	1 614	2 637 569	68 956 851	363 985
Insgesamt ...	110 362 904	100,0	14 245	3 562 833	106 066 810	719 015

3 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte  
gebraut haben \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991
Personen	Anzahl	84	81	81	79	75
Bierausstoß	hl	244 811	248 181	174 035	162 151	78 734
Verwendetes Gerstenmalz	dt	41 249	42 347	24 427	22 587	9 681
Verwendetes Weizenmalz	dt	4 271	5 795	.	.	.

\*) Ohne steuerbegünstigte Hausbrauer.

4 Steuerbegünstigte Hausbrauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991
Hausbrauer	Anzahl	5 274	5 120	4 718	4 071	3 757
Gebraute Biermenge	hl	27 908	26 031	24 207	20 031	19 227
Steuersollbeträge	DM	200 909	187 412	174 272	144 211	138 420
Steuerermäßigung	DM	133 939	124 942	116 182	96 140	92 280
Verwendetes Gerstenmalz	dt	5 035	4 715	4 401	3 858	3 725

5 Bierähnliche Getränke

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991
Hersteller	Anzahl	5	5	12	15	20
Jahreserzeugung	hl	274 428	285 869	482 202	574 501	559 513
Steuersollbeträge	DM	3 079 959	3 202 448	5 402 368	6 386 280	6 258 928
Verwendetes Gerstenmalz	dt	.	.	.	.	47 961
Verwendetes Weizenmalz	dt	.	.	.	.	.
Verwendeter Zucker	hl	.	.	.	.	44 818

6 Verbrauch von Bier \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991
Bierausstoß	1 000 hl	116 730	117 031	117 898	120 151	117 993
versteuertes Inlandbier	1 000 hl	.	.	.	.	110 461
Einfuhr 1)	1 000 hl	1 075	1 109	1 194	1 208	1 823
Ausfuhr	1 000 hl	6 270	6 261	6 304	6 949	6 754
Haustrunk	1 000 hl	.	.	.	.	600
<b>Bierverbrauch insgesamt 2)</b>	<b>1 000 hl</b>	<b>111 535</b>	<b>111 879</b>	<b>112 788</b>	<b>114 410</b>	<b>112 884</b>
<b>Verbrauch</b>						
je Einwohner	1	143,5	143,2	143,4	144,2	142,2 <sup>a)</sup>
je potentieller Verbraucher 3)	1	170,0	169,5	170,8 <sup>a)</sup>	.	.

\*) Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland ab dem 03.10.1990.  
 - Verbrauchsangaben für den Gebietsstand vor dem 03.10.1990 sind letztmals in der Brauwirtschaft 1990 enthalten.

1) Ab 1991 versteuerte Einfuhr.

2) Bis 1990 berechnet aus Bierausstoß, Ein- und Ausfuhr (siehe auch 'Brauwirtschaft 1990'), 1991 berechnet aus versteuertem Inlandbier, versteuertes Einfuhr und Haustrunk.

3) Einwohner im Alter von 15 Jahren und mehr.

a) Zugrunde liegt die Bevölkerungsdurchschnittszahl des Vorjahres.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1) und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

## Reihe 4.S: Sonderbeiträge

### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

### 7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 7. S: Sonderbeiträge

### 7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommenssteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen** (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Brauereien und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

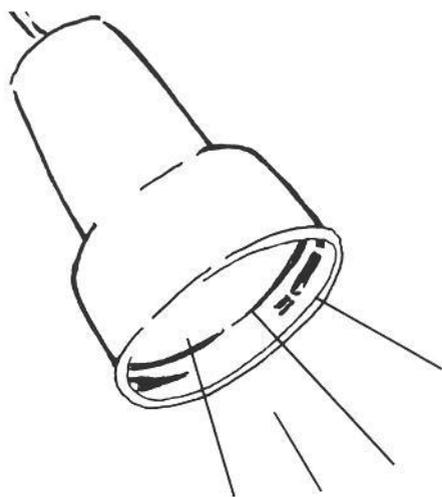
Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.





## Im Blickpunkt: **Ältere Menschen**

Die demographische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland verzeichnet gravierende Änderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung im Bundesgebiet. Bereits heute schon sind 20% unserer Bevölkerung über 60 Jahre, in 30 Jahren überschreiten schon rd. 30% diese Altersgrenze.

Die damit verbundenen Auswirkungen auf das wirtschaftliche, soziale und politische Leben haben diese Altersgeneration verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit treten lassen.

Das Statistische Bundesamt nimmt dies zum Anlaß, in seinem soeben erschienenen Buch „**Im Blickpunkt: Ältere Menschen**“ die familiären Bindungen, die häuslichen, sozialen und ökonomischen Verhältnisse sowie die Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben der älteren Menschen aus dem Blickwinkel der Statistik zu beleuchten.

**Strukturen**

**Verläufe**

**Einstellungen**



Broschur, 216 Seiten

Preis: DM 24,80

Best. Nr. 1020400-91900

ISBN 3-8246-0229-6

## **Familien heute**

Mit **Familien heute** liefert das Statistische Bundesamt Eckdaten über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen von Familien und berichtet über ausgewählte Ergebnisse aus empirischen Untersuchungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung zu Familienzyklen, Lebensläufen, Veränderungen in den Einstellungen zu Kindern, Familie und Beruf.

Broschur, 282 Seiten

Ausgabe 1990, Preis: DM 17,80

Best. Nr. 1021150-90900

ISBN 3-8246-0033-1

zu beziehen beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen oder über jede Buchhandlung

**Bestell-Nr. 2140922-91700**